

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Instagram-Posting vor dem Lieblings-Friseursalons, im Modegeschäft mit dem Lieblingsoutfit in der Hand, vor dem Eingang eines Luxushotels – und tausende Follower sehen das. Ist das schon Werbung oder noch unverbindliches Interesse? Wann müssen Influencer:innen ihre Postings als Werbung kennzeichnen? Und wie hat eine solche Kennzeichnung auszusehen?

Fragen, die eigentlich alle beschäftigen sollten, die regelmäßig auf sozialen Plattformen und Netzwerken eigene Beiträge posten. Der neue Influencer:innen-Check des Österreichischen PR-Ethik-Rates gibt Antworten auf diese Fragen und liefert eine praktische Hilfestellung für all jene, die bereits Influencer:in sind oder es noch werden wollen.

Aus diesem Anlass lädt der PR-Ethik-Rat herzlich ein zur

Online-Pressekonferenz

„Richtig kennzeichnen auf Social Media: PR-Ethik-Rat präsentiert Influencer:innen-Check“

am Donnerstag, den 17. Juni 2021
um 10.00 Uhr
[via MS Teams](#)

Als Gesprächspartner:innen stehen Ihnen **Peter Kleemann** (stv. Vorsitzender des PR-Ethik-Rats und Unternehmenssprecher der Flughafen Wien AG), **Michaela Wein** (Ratsmitglied und Geschäftsführerin MOKS), **Christoph Riedl** (Ratsmitglied und Generalsekretär für Kommunikation der Caritas Diözese St. Pölten) und **Peter Steinberger** (Ratsmitglied und Geschäftsführer Domsich & Steinberger Beratung) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um eine kurze Rückmeldung:
Sabine Einwiller, office@prethikrat.at, T +43 1 4277 49319

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Sabine Einwiller
Vorsitzende



Peter Kleemann, MAS (PR)
stellv. Vorsitzender